

Räder dominieren auf dem Weinmarkt

Jubiläum Zum 200. Geburtstag des Fahrrades wird mit verschiedenen Aktionen gefeiert

Memmingen „Zweiräder erobern den Weinmarkt“ war das Motto des Aktionstages zum 200. Geburtstag des Fahrrades. Dass diese Eroberung nicht ganz so zügig wie geplant verlief, lag am Samstag an den Autos, die auch nach der Sperrung des Weinmarktes für den motorisierten Verkehr ab 14 Uhr den Platz bevölkerten. Auch nach 15 Uhr stand dort noch ein Fahrzeug – exakt in einem Radler-Parcours, den der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) vorbereitet hatte. Die Radfahrer ließen sich davon jedoch nicht groß stören, der Parcours führte halt um das Fahrzeug als zusätzliches Hindernis herum.

Neben „radfahren, spielen, rätseln, entspannen und Spaß haben“ sollte den Besuchern am Samstag vor Augen geführt werden, wie der autofreie Memminger Weinmarkt auch aussehen kann. Der „Mehrwert für die Stadtbewohner und -besucher“ durch freie Nutzung für Fußgänger oder bestimmte Aktionen solle erkennbar werden, sagte Klaus Schuster, stellvertretender Vorsitzender des ADFC Memmingen/Unterallgäu.

Der Memminger Manfred Neun, Präsident des Europäischen Radfahrer-Verbandes ECF und des Weltfahrrad-Verbandes WCA, blickte in seiner Rede auf die Geschichte des Rades zurück: „500 Jahre Reformation und 200 Jahre Fahrrad haben die Welt maßgeblich verändert und geprägt.“ Während die Dominanz des Autoverkehrs mittlerweile zu schwinden beginne, sagte Neun, erfreue sich das Rad weltweit zunehmender Beliebtheit.

Fotos mit der „Laufmaschine“

Karl Freiherr von Drais, der das Laufrad im Jahr 1817 erfunden hat, war auf dem Memminger Weinmarkt ebenfalls dabei: Er posierte als großes Poster ohne Gesicht mit seiner „Draisine“. In die Aussparung des Gesichtes durften sich Besucher einfügen und für Fotos auf der „Laufmaschine“, wie diese damals genannt wurde, posieren. Neben dem Radparcours standen eine Strecke für „Slow Biking“ (möglichst langsames Fahren), eine Quiz-Radtour um die Stadt, ein Fahrrad-Taxi und ein Lastenrad zum Ausprobieren bereit. (wam)



Beim Aktionstag „200 Jahre Fahrrad“ war auch ein Rad-Taxi dabei, das hier Günter Fürst steuert.

Foto: Walter Müller